Landkreis Börde • Postfach 100153 • 39331 Haldensleben

Gemeinde Barleben
Bürgermeister Herr Keindorff
Ernst-Thälmann-Straße 22
39179 Barleben

EB	UB	BS	HA	BB	GV	OBM E	OBM M
X		Ø					

WV T:	Gemeinde Barleben	Eilt	SV für

Lfd. Nr.: 196 Datum: 14. Jan. 2011

RÜ	AE	SN	ALB	z.B.	z.K.	Anf. IV	Anf. BV
X			X	X			

Landkreis Börde

Der Landrat

Dezernat II
SG Kommunalaufsicht

Ihr Zeichen / Nachricht vom:
Fri v. 04.11.2010

Mein Zeichen / Nachricht vom:
II.15.1.00.21.01

Datum:
12.01.2011

Sachbearbeiter/in:
Frau Simon

Haus / Raum:
307

Telefon / Telefax:
03904 7240-1208
03904 7240-51254

E-Mail:
Kommunlaufsicht@boerdekreis.de

Hausanschrift
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 100153
39331 Haldensleben

Telefonzentrale:
03904 7240-0

Zentrales Fax:
03904 49008

Internet:
www.boerdekreis.de

E-Mail:
landratsamt@boerdekreis.de

E-Mail-Adressen nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Sprechzeiten:
Di. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr - 11:30 Uhr

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Börde
BLZ: 810 550 00
Konto: 3 003 003 002
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 300 300 3002

Deutsche Kreditbank
BLZ: 120 300 00
Konto: 763 763
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Zulässigkeit der Gewährung gemeindlicher Fördermittel zum Zwecke der Sanierung von Kirchengebäuden

Sehr geehrter Herr Keindorff,

ich nehme Bezug auf den zur o. g. Problematik geführten Schriftwechsel, zuletzt auf Ihr Schreiben vom 04.11.2010, worin Sie mir das Ergebnis Ihrer rechtlichen Bewertung in der Sache mitteilen.

Die von Ihnen vertretene Auffassung, dass ausgehend von der Richtlinie der Gemeinde Barleben über die Gewährung von Zuschüssen für Investitionen der gemeinnützigen Vereine vom 23.01.2009, eine Förderung des Kirchenbauvereines zum Zwecke der Sanierung des Kirchengebäudes ausgeschlossen ist, teile ich.

Sie legen dar, dass die Förderung einer Kirchengemeinde grundsätzlich zulässig ist, sofern bestimmte Voraussetzungen vorliegen. Dies zu prüfen liegt in Ihrer eigenen Zuständigkeit und wird letztlich dazu führen, dass die Gemeinde Barleben die Entscheidung zu treffen hat, ob sie die Sanierung der Kirche in Barleben fördern möchte.

Dabei muss die Gemeinde den Gleichheitsgrundsatz und die haushaltsrechtlichen Vorschriften beachten.

Ich bitte Sie, mich über Ihre Entscheidung in Kenntnis zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Wendt
SGLn